

Protokoll
der 5. Konventssitzung
am 07. März 2025

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Sitzungsort:
online via Zoom

Beginn:
18:03 Uhr

Ende:
21:04 Uhr

Sitzungsleitung:
Maximilian Bohle
Lars Wickel

Schriftführer:
Christian Peppel

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Anwesenheit	3
2	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2.1	Anwesenheit	4
2.2	Beschlussfähigkeit	4
2.3	Beschluss der Tagesordnung	5
2.4	Festlegungen bzgl. des Protokolls	5
2.5	Vergangene Umlaufbeschlüsse	5
3	Berichte	5
3.1	Sprecherinnenrat	5
3.2	Senat	6
3.3	FSVen	7
3.3.1	Philosophische Fakultät	7
3.3.2	Naturwissenschaftliche Fakultät	7
3.3.3	Technische Fakultät	7
3.3.4	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	7
3.3.5	Medizinische Fakultät	8
3.4	AKs / Referate	8
3.4.1	Referat für Öffentlichkeitsarbeit	8
3.4.2	Referat für Lehre und Studium	8
3.4.3	AK Strukturreform	8
3.4.4	Referat Queer	8
3.4.5	Referat für Mobilität	8
3.5	Sonstige Berichte	8
3.5.1	Zentrales Gremium für Studienzuschüsse	8
3.5.2	Hochschulwahlkoordinatoren	9
3.5.3	Prüfkommission	9
3.5.4	Mitgliederversammlung ZIWIS	9
4	fzs-Mitgliedschaft	10
5	Hochschulgruppenunterstützung START Erlangen/Nuernberg	10
6	Hochschulgruppenunterstützung BEST e.V.	11
7	Kide App Vorstellung	11
8	Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Leitlinien KI in der Lehre	11
9	Antrag: Verfügbarkeit von Steckdosen an der FAU	12
10	Antwort auf den Antrag zur Mülltrennung auf der letzten Sitzung des Konvents	12
11	Sonstiges	12
11.1	Sitzungsfeedback	12
11.2	Nächste Sitzung	12

5. Sitzung des Studentischen Konvents am 07. März 2025

1 Formalia

Schriftführer:

- Christian Peppel

1.1 Anwesenheit

Konventsmitglieder:

- Maximilian Bohle
- Lars Wickel
- Ann-Sophie Scholl
- Vincent Hennecke
- Theresa Pfeifer (bis 19:35 Uhr)
- Tahna Dötsch
- Christian Peppel
- Leo Foppe
- Michael Ruppert
- Finnja Zuber
- Alessia Sedlmayer
- Silvan Weiß
- Hanna Wanke
- Felix Bartsch
- Johanna Stechel
- Franka Babst

Abwesend:

- Tamara Lindner (entschuldigt)
- Jan Rieger
- Benedikt Bock
- Lukas Jall

- Jan Urbanczyk
- Laura Riegel
- Romy Bischof
- Paul Héron

Stimmrechtsübertragungen:

- Leon Bernáth auf Christian Peppel
- Caroline Lukas auf Maximilian Bohle
- Marie Büttner auf Ann-Sophie Scholl
- Sophié Eidt auf Leo Foppe
- Emil Fischer auf Silvan Weiß
- Sandra Mühlfelder auf Johanna Stechel
- Theresa Pfeifer auf Finnja Zuber (ab 19:35 Uhr)

Gäste:

- Norman Anja Schmidt (Ref Queer)
- Andreas Hierl
- Emmi Kraft (fzs)
- Lina Shakhanova (START HSG)
- Dana Cherkaska (START HSG)
- Adrian Wandinger (BEST Erlangen e.V.)
- Maitraya Prasad Goswami (BEST Erlangen e.V.)

Die Sitzung startet um 18:03 Uhr.

2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.1 Anwesenheit

Es sind 22 Stimmen und 16 Konventsmitglieder anwesend.

2.2 Beschlussfähigkeit

Damit ist der Konvent mit 22 anwesenden Stimmen beschlussfähig.

2.3 Beschluss der Tagesordnung

Der TOP Bericht wird am üblichen Punkt eingefügt, da er nicht in der Tagesordnung stand. Vincent Hennecke möchte von der Antwort der FAU auf das in der letzten Sitzung beschlossene Positionspapier berichten. Es gibt keine Gegenrede gegen die Änderungen der Tagesordnung.

2.4 Festlegungen bzgl. des Protokolls

Es wird ein Ergebnisprotokoll angelegt.

2.5 Vergangene Umlaufbeschlüsse

Der Konventsvorsitz hat am 30.01. ein Umlaufverfahren zum Thema Unterstützung der Kundgebungen und Veranstaltungen „gegen Rechts“ gestartet. Nach 48 Stunden wurde das Umlaufverfahren mit 24 eingegangenen Ja-Stimmen und 6 fehlenden Rückmeldungen nach §9 (3) der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents angenommen und beendet.

3 Berichte

3.1 Sprecherinnenrat

Wir haben uns am letzten Freitag mit dem Präsidenten in seinem neuen Amtszimmer in der Freyeslebenstraße getroffen:

- Wir haben Ideen gesammelt, wie man die Hochschulwahlbeteiligung steigern kann, eine neue Idee war, Senatsmitglieder zu mobilisieren, um auch die Fakultäten stärker bei der Bewerbung der Hochschulwahlen zu aktivieren. Der Präsi bietet sich auch an, Marketingaktionen zu unterstützen, ein Video dazu zu machen oder sich in die Mensa zu stellen.
- Die FAU wird gerade sehr von den staatlichen Einschnitten im Haushalt bei gleichzeitig steigenden Kosten getroffen.

Wir wurden kurzfristig zu der konstituierenden Mitgliederversammlung des neuen FAU Kompetenzzentrums Lehre am 10.03.2025 eingeladen. Aufgrund der Kurzfristigkeit würden wir Vertreterinnen aus Ref LuSt oder Sprat. Wir würden das gerne bei der nächsten Präsenzsitzung des studentischen Konvents zur Wahl stellen.

Aufgrund der Probleme mit der Abrechnung wollen wir uns mit der Haushaltsabteilung treffen. Uns wurde bisher kein Termin dafür angeboten.

Die FAU beteiligt sich an der frankenweiten DKMS-Registrierungsaktion FrankenFürDasLeben. Wir werden in die Planung mit einbezogen. Angedacht ist, dass zu Beginn des Sommersemesters an den unterschiedlichen Fakultäten Registrierungsaktionen durchgeführt werden.

Vonseiten FAU EELISA gab es die Idee, dass eine Exkursion zu einer anderen europäischen Studierendenvertretung zwecks Austausch finanziert werden könnte. Die UPM in Madrid hat Interesse daran geäußert, wir gehen diesbezüglich zu Rahmenbedingungen und Organisation in den Austausch.

ELSA war da, um Fragen bezüglich der Hochschulgruppenrückmeldung zu klären. Die Gruppe ist leider nicht für alle Studierende der FAU offen, sondern nur für Studierende mit Jura-Bezug. Damit ist das Kriterium der eingeschränkten Offenheit nicht mehr gegeben und wir mussten die Gruppe leider einfrieren. Die Gruppe wird auf der nächsten oder übernächsten Konventssitzung behandelt.

Die Gruppe AMVi Theater ist jetzt unterstützte Hochschulgruppe. Die Gruppe wird organisatorisch von der AMV unterstützt, die eine Studentenverbindung ist, aber die Mitgliedschaft in der Theatergruppe ist unabhängig davon.

Der Hochschulgruppe BEST wurde vorläufig der Status als unterstützte Hochschulgruppe entzogen und sie sind nun eingefroren, da sie unterschiedliche Mitbestimmungsrechte für unterschiedliche Mitglieder haben. Sie werden auf eine Konventssitzung geladen.

Uns ist aufgefallen, dass die aktuelle Amtszeit keine studentischen Mitglieder im Erweiterten IT-Krisenstab F hat. Bis zur nächsten Präsenzsitzung des Konvents werden das Lars und Michael kommissarisch machen, dann wählen wir neu.

Die Haushaltsabteilung arbeitet an einer Möglichkeit, dass die Studierendenvertretung (Konvent und FSVen) ihren Mitgliedern eine Aufwandsentschädigung aus den eigenen Reihen auszahlen kann, solange alle in einem Gremium das gleiche erhalten.

3.2 Senat

An der FAU existiert aktuell eine erhebliche Deckungslücke im Haushalt, die nicht ohne weiteres geschlossen werden kann. Dies liegt an nicht angepassten staatlichen Sätzen für Energie und Bewirtschaftungskosten trotz erheblicher Preissteigerungen und dem Wegfall von entlastenden Mitteln. Die FAU plant derzeit Einsparmaßnahmen.

Die Universitätsleitung hat auf Wunsch des Universitätsrats 16 Indikatoren entwickelt, um ihre strategische Entwicklung zu beobachten. Dies betrifft unter anderem den Anteil der Professorinnen, den Unterschied in der Zufriedenheit zwischen nationalen und internationalen Studierenden und Anteil der Studienbeginne, die innerhalb Regelstudienzeit + 2 abgeschlossen werden. Auch die Einschätzung der KI Kompetenzen durch die Lehrenden wird befragt.

Wir haben diskutiert, wie gut die Senatorinnen an die Fakultäten in ihren Informationsabläufen integriert sind. Das ist aktuell noch sehr uneinheitlich und soll verstärkt und verbessert werden. Uns ist dabei aufgefallen, dass die Studierendenvertretung noch keinen Zugriff auf die Protokolle der EUL hat.

Die Univerwaltung hat begonnen, in das von Siemens angekaufte Gebäude in der Freyeslebenstraße umzuziehen. Dabei fallen Anmietungen in der Stadt weg und prospektiv werden erhebliche Kosten gespart, da das erst 45 Jahre alte Gebäude in deutlich besserem Zustand ist

als die meisten FAU-Gebäude. „Hornegger: Das hier ist ja echt ein Prachtbau. Von Pierer: Nein, das ist ein abgeschriebenes Siemens-Gebäude.“

Wir haben Infos über den Bauzustand der FAU bekommen. Die Hälfte unserer Gebäude ist älter als 45 Jahre, 11 Prozent sogar aus dem 19. Jhd. 77 Prozent unserer Flächen sind unsaniert.

In der letzten EUL Sitzung wurde diskutiert, dass wir doch viel zu viele unterschiedliche Studiengänge haben. Die Differenz zu z.B. Hamburg wurde dadurch aufgeklärt, dass diese pro Schulart 2 Studiengänge haben: einen Bachelor und einen Master. Und aufgrund des bayerischen Rechts haben wir 91 Lehramtsstudiengänge.

3.3 FSVen

3.3.1 Philosophische Fakultät

Wir treffen uns Sonntag mit den FSIn zur Besprechung/Planung der Phil VaS.

Die Lange Nacht des Schreibens (06.03.) war erfolgreich.

3.3.2 Naturwissenschaftliche Fakultät

Es ist kein Bericht eingegangen.

3.3.3 Technische Fakultät

Zusammen mit dem Dekanat wurden die zukünftigen Regularien für Abrechnungen und Erstattungen festgelegt, die sich durch den neu festgelegten Zeitraum leicht verändert haben. Ob das bisher kommunizierte Mittelvolumen auch tatsächlich zugewiesen wird, ist noch unklar, es wird allerdings, wenn überhaupt nur mit kleinen Anpassungen gerechnet.

Im Gespräch wurden wir auch darauf hingewiesen, dass eine im November versendete Regelung den FSVen ermöglichen soll 10€ pro Person und Monat Aufwandsentschädigung an die einzelnen Mitglieder aus dem eigenen Budget zu zahlen. Die Entscheidung darüber treffen wir auf unserer nächsten FSV-Sitzung.

Die Bauarbeiten an der Kücheninstallation im FSV-Gemeinschaftsraum haben begonnen, wir sind guter Dinge innerhalb der nächsten Wochen die Installation fertig zu stellen.

3.3.4 Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Es ist kein Bericht eingegangen.

3.3.5 Medizinische Fakultät

Es ist kein Bericht eingegangen.

3.4 AKs / Referate

3.4.1 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Zur Vorstellung der Direktkandidierenden des Wahlkreises Erlangen haben uns 4 Direktkandidierende Clips zur Verfügung gestellt. Die 5 Shorts sind vor der Wahl auf dem Instagram-Account der Stuve veröffentlicht worden. Die durch den Umlaufbeschluss angestoßene PR-Unterstützung von „Anti-Rechts-Demonstrationen“ findet nach wie vor statt.

Das nächste Referatstreffen findet am 20.03.2025 um 19:00 Uhr via Zoom statt.

3.4.2 Referat für Lehre und Studium

Wir treffen uns kommenden Montag, um die Themen für das Jour Fixe VP-E vorzubereiten.

3.4.3 AK Strukturreform

Das auf der letzten Sitzung des Konvents angekündigte Gespräch mit G5 und dem Kanzlerbüro wird nach dem jetzigen Stand am 03.04. stattfinden.

3.4.4 Referat Queer

Wir waren bei der Vollversammlung und haben das Queerref dort vorgestellt. Ebenfalls Teilnahme an der Erstsemesterbegrüßung. Wir haben Buttons gemeinsam mit Queerlangen gemacht. Es gab ein Gespräch mit der Unileitung (bspw. bzgl. dem Thema Anreden) auf unterschiedlichen Ebenen.

3.4.5 Referat für Mobilität

Das Referat wartet die Sondierungen ab, vorher können wir primär nur spekulieren.

3.5 Sonstige Berichte

3.5.1 Zentrales Gremium für Studienzuschüsse

Wir bekommen erste Anfragen zu Vorgesprächen bezüglich einzelner Anträge. Außerdem werden wir versuchen die Gespräche über die Anliegen transparent im Vorabzug und Restmittelverwendung wieder aufzunehmen.

3.5.2 Hochschulwahlkoordinatoren

Folgender Terminplan für die Hochschulwahlwerbemaßnahmen wurde erarbeitet:

Wahlkompass:

Deadline Einreichung Fragen (11.05.)

Fragenauswahl (12.05.)

Deadline Antworten der Listen (20.05)

Veröffentlichung (28.05.)

Deadline Instagramkram/Website/Newsletterkram (20.05.)

Newsletter zu den Hochschulwahlen (28.05.)

Verteilung Wahlpapier auf der Konventssitzung am 16.04.

Wenn möglich auch Verteilung der von der Uni bereitgestellten Wahlplakate

Am 13.03. treffen wir uns mit dem Wahlamt und anderen Akteuren der FAU, um über weitere Werbemaßnahmen zu sprechen.

Von uns geplante Werbemaßnahmen sind dieses Jahr die üblichen Newsletter, Instagram und Websitebeiträge. Außerdem sind stationäre Informationsstände an den Mensen und anderen hochfrequentierten Orten geplant, sowie universitätsweite Aushänge einer Wahlausgabe des „Klopapiers“ als „Wahlpapier“ .

3.5.3 Prüfkommision

Die Sitzung lief geschmeidig. Großes Diskussionsthema war, dass bei der Stichprobe Studierende auch Protokoll im Studienausschuss führen mussten, was zu Entsetzen von einigen Mitgliedern geführt hat. Das Vorgehen soll in Zukunft leicht geändert werden und bei der nächsten Sitzung wird der Ablauf der Sitzungsvorbereitung gemonitored, damit die Systemakkreditierung das nächste Mal problemlos läuft.

3.5.4 Mitgliederversammlung ZIWIS

Dorothea Debus (Theoretische Philosophin) und Eva Pils (Internationale Menschenrechtlerin) wurden ins ZIWIS aufgenommen.

Vom 24. bis 26. März 2025 findet die GWP.2025 in Erlangen statt. (Dies ist die fünfte Internationale Tagung der Gesellschaft für Wissenschaftsphilosophie.)

Nicolaus Copernicus Symposium 2025 04.-06. April im Planetarium in Nürnberg. Thema: Die Grenzen des Wissens – Menschliche Neugier und Wege zu verlässlicher Erkenntnis

Sie haben Drittmittel (149k€, Volkswagenstiftung) eingeworben, um eine Ausstellung über Scheitern in der Wissenschaft zu erstellen, die dann als Wanderausstellung durch verschiedene Museen Deutschlands touren soll. Zielgruppe: Schülerinnen und Lehrkräfte

Sie organisieren verschiedene Vernetzungsworkshops (finanziert von Volkswagenstiftung) mit dem Ziel der Erstellung eines Positionspapiers zur Wissenschaftsreflexion.

Sie organisieren in Kooperation mit dem deutschen Museum in Nürnberg den sogenannten Zukunftsplausch (Leute reden, es gibt Publikum vor Ort und es wird gestreamt) und haben da die Themen für 2025 vorgestellt.

4 fzs-Mitgliedschaft

Emmi Kraft vom fzs stellt den fzs vor. Die Mitgliedsstudierendenschaften müssen eigentlich einen Mitgliedsbeitrag zahlen, davon sind Stufen in Bayern aber ausgenommen.

Nach der Vorstellung wird die Diskussion wieder in einer internen Runde aufgenommen, Andreas Hierl nimmt an der Diskussion durch Beschluss des Konvents aufgrund seiner Erfahrungen mit dem fzs teil.

Meinungsbilder des Konvents ergeben ein ausgeprägtes Interesse an einer fzs-Mitgliedschaft, aber es sollen zuerst mehr Informationen eingeholt werden. Dazu wird das Thema auf einer der kommenden Sitzungen des Konvents (im Juli) wieder aufgenommen und Kriterien erarbeitet, die eine Stufe-Delegation auf der Mitgliederversammlung des fzs im August herausfinden soll. Eine endgültige Entscheidung soll dann im September getätigt werden.

5 Hochschulgruppenunterstützung START Erlangen/Nuernberg

Aufnahmeprozess und Bewerbungsprozess, Mitgliedsbeitrag 20€

Der Bewerbungsprozess soll die Motivation der Studis testen (Motivationsschreiben, Interview ... „Was möchtest du hier erreichen?“). Auf der Website steht „nächste Bewerbungsphase“. -> Man kann aber immer joinen. Die Deadline ist hauptsächlich für das Onboarding-Event, das findet nur einmal pro Semester statt. Etwa 10 Prozent werden nicht angenommen, jene zeigen aber keine Motivation mehr (bspw. nicht Auftauchen zum Interview oder Bewerbung nicht komplett ausgefüllt). Sie bezeichnen sich als sehr diverse Gruppe, mit 80 Prozent Internationalanteil.

Warum nehmen Sie nicht einfach alle?

Das liegt an den organisationsaufwändigen Events, es ist viel zu tun, sie benötigen dafür motivierte, vertrauenswürdige Mitglieder, auf die man sich verlassen kann.

Warum haben sie 20€/Semester Mitgliedsbeitrag?

Die Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins dürfen nicht übermäßig profitieren, deshalb gibt es den Mitgliedsbeitrag für die Legalität. Man könnte sich befreien, wenn man das im Interview erfragt, aber es steht nicht auf der Website, dass das möglich ist.

Theresa Pfeifer verlässt die Sitzung um 19:35 Uhr und überträgt die Stimme an Finnja Zuber, es sind weiterhin 22 Stimmen anwesend.

Abstimmung über den Entzug der Hochschulgruppenunterstützung:

Ja: 17

Nein: 1

Enthaltung: 4

Damit wird START die Hochschulgruppenunterstützung entzogen.

6 Hochschulgruppenunterstützung BEST e.V.

Der Hochschulgruppe BEST wurde vorläufig der Status als unterstützte Hochschulgruppe entzogen und sie sind nun eingefroren, da sie unterschiedliche Mitbestimmungsrechte für unterschiedliche Mitglieder haben.

Anpassung an das Positionspapier bei der Mitgliederanwerbung: Der Status eines Baby-Members wurde abgeschafft. Allerdings gibt es nach wie vor noch eine Unterscheidung zwischen Mitgliedern mit Stimmrecht und denen ohne. Es hat noch nie jemand keine Full Membership bekommen, sofern er zur Abstimmung aufgetaucht ist.

Die General Assembly wählt im Sommer das Board und kann die Geschäftsordnung ändern. Neue Mitglieder können auf die General Assembly kommen und man braucht kein volles Stimmrecht, um ins Board gewählt zu werden (man muss nicht einmal ein Mitglied sein).

In der täglichen Arbeit wird kein großer Unterschied zwischen den Stimmrechten gemacht, von älteren Mitgliedern wird erwartet, dass sie die jungen Mitglieder anleiten.

Abstimmung über den Entzug der Hochschulgruppenzugehörigkeit (Weiterführung unter der Bedingung der Umsetzung der Auflage):

Ja: 0

Nein: 20

Enthaltung: 1

Damit wird die Gruppe BEST unter der Auflage, dass sie die angekündigten Änderungen umsetzen, weiter unterstützt.

7 Kide App Vorstellung

Der TOP wird per GO-Antrag auf die nächste Sitzung verschoben.

8 Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Leitlinien KI in der Lehre

Die Richtlinien der FAU, auf die verwiesen wird, sind noch nicht bekannt/veröffentlicht. Das wird im April in der UniLust besprochen, wir können noch inhaltliche Anmerkungen machen.

9 Antrag: Verfügbarkeit von Steckdosen an der FAU

Siehe Anhang, das Papier wurde letzte Amtszeit bereits eingebracht und die damaligen Verbesserungsvorschläge sind bereits eingearbeitet, insbesondere dass die Steckdosen nicht vom Geld der Stuve bezahlt werden sondern als Teil der Grundausstattung.

Das Positionspapier wurde einstimmig angenommen.

10 Antwort auf den Antrag zur Mülltrennung auf der letzten Sitzung des Konvents

Weiteres Vorgehen nach der Antwort der UL und dem eingebrachten Gesprächsangebot: Vincent würde sich darum kümmern, dass das Gespräch wahrgenommen wird.

11 Sonstiges

11.1 Sitzungsfeedback

11.2 Nächste Sitzung

Mittwoch, den 16.04.2025, um 18 Uhr via Zoom

Für online Abstimmungen bitte hier anmelden: <https://to.stuve.fau.de/>

Die Sitzung endet um 21:04 Uhr.